

Es geht nicht um irgend eine Art Wiederaufforstung!

Um effektiv zu sein, sind großräumige Massnahmen wichtig. Aber nicht jede Pflanzung wirkt wirklich positiv. Öl-Palmen und Eukalyptus schaden Beispiel dem Boden und reduzieren die Wasserbindung. Durch die Kombination von Forstwirtschaft und Ackerbau in der sogenannten **Permakultur** Anbau Technik können sich selbst erneuernde natürliche Systeme entwickelt werden, die zugleich mehre Probleme wirksam angehen: Klima-Wandel, Armut, Boden-Zerstörung und Wassermangel.

WeForest und seine Partner-Projekte sind darauf abgestimmt, den örtlichen Menschen schnell Lebensmittel und Einkommen zu bieten, die Anbaukosten zu reduzieren und die Regeneration des Ökosystems zu beschleunigen.

Borneo: Ein Beispiel?

Auf Borneo hat die Massarang Stiftung eine ähnliche Arbeit geleistet. Nur 2 Jahre nach der Wiederaufforstung war die Wolkendecke um 11,5% gewachsen, die Regen-Menge um 25% gestiegen und 3.000 Menschen konnten vor Ort wieder von ihrem nachhaltigen Einkommen leben. Dabei geht es gerade auch darum, die tiefere Ursache des Unwesens der Entwaldung zu verstehen und zu bekämpfen: Ein Hektar von Lebensmittel- und Holz-Forst nach der Perma-Forst-Methode kann doppelt so viele Menschen nachhaltig ernähren, als ein Hektar traditionell bewirtschafteten Ackerlandes.



WeForest ist eine **Schweizerische Non Profit-NGO**. Wir fördern nachhaltige, biologisch vielfältige und ökologisch kompatible Wieder-Aufforstung auf der Basis von **Permakultur**, als Weg zur gleichzeitigen Bekämpfung von Erderwärmung, Armut und Wassermangel.

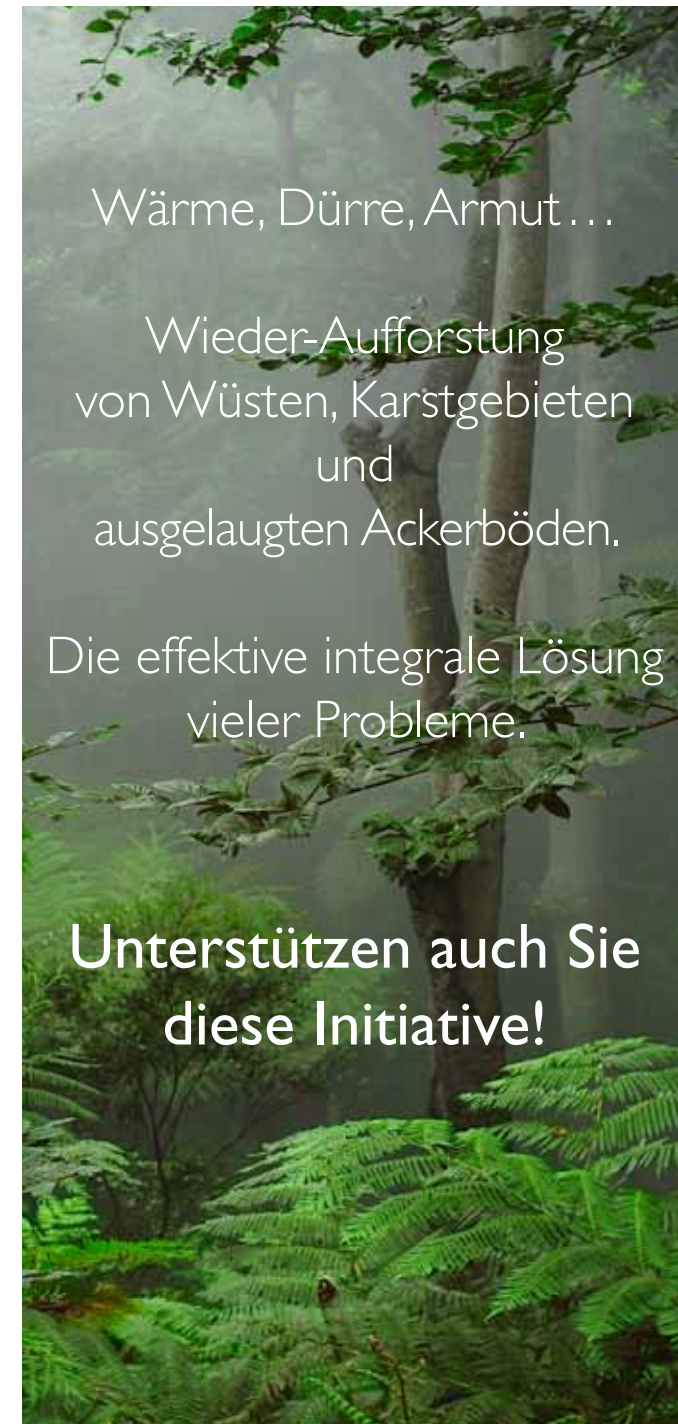
Wir unterstützen sowohl die Ausbildung und die Verbreitung der **Permakultur -Techniken** und wir finanzieren Wieder-aufforstungs-Projekte in aller Welt, unter Einbeziehung von Mikro-Krediten.



WeForest

Registrierte Schweizerische Nicht-Regierungs-Organisation
Industriestrasse 3, Appenzell, CH-9050, Switzerland
Tel +32 474070762
mnk@weforest.com • www.weforest.com

Registered Swiss NGO (Stiftung)
Neo Institute - No. CH-310.7.001.935-7
UBS, Neo Institute Account No. 0254-695886.01V
IBAN CH970025425469588601V
BIC: UBSWCHZH80A



Wärme, Dürre, Armut...

Wieder-Aufforstung
von Wüsten, Karstgebieten
und
ausgelaugten Ackerböden.

Die effektive integrale Lösung
vieler Probleme.

Unterstützen auch Sie
diese Initiative!



Reduktion der CO₂ Emissionen: Nur ein Teil der Lösung des Klima-Wandels

„NASA-Forschung zeigt, daß die Ozeane der Welt das Gros des erzeugten CO₂s zunächst absorbieren, und es dann innerhalb eines Zeitraumes von 25 - 50 Jahren wieder abgeben.

Diese Zeitverzögerung endet, wenn etwa 60% des CO₂s wieder in der Luft sind.

Das meiste von dem CO₂, welches in den 60er und 70er Jahren ausgestossen wurde, ist immer noch in den Ozeanen gebunden.

Daraus folgt, daß wir einer sich beschleunigenden CO₂-Abgabe an die Luft gegenüber stehen, weit jenseits der 382 ppm (parts per million), welche wir derzeit haben, und zwar völlig unabhängig von aktuellen CO₂ Emissionen und ihrer Reduktion. Bereits in den 70er Jahren gab es Gelegenheiten und Warnungen, aber es wurde nicht gehandelt.

Heute ist es 25 Jahre zu spät, um die Situation allein durch Verringerung der Abgas-Emissionen in den Griff zu bekommen. Wir müssen weit mehr tun!“

Walter Jeyne, Mikrobiologe und Ökologe mit einer Spezialisierung auf Systeme der Erde.

Wir müssen den Kohlenstoff aus der Luft holen, um die CO₂ Niveaus zu senken!

„Das Problem des Kohlenstoffes in der Erd-Athmosphäre ist nicht viel anders, als das Füllen einer Badewanne.

Solange die Wassermenge, die durch den Überlauf abfließen kann, größer ist, als die Menge zufließenden Wassers, bleibt die Badewanne voll, läuft aber nicht über.“

Dr. Peter Ellyard, ein Australischer Futurologe, Stratege und Author.

Unsere Wälder spielen also eine Schlüsselrolle, wenn es um die Aufnahme von Kohlenstoff und das Kühlen der Luft geht. Aber die Entwaldung der Welt nimmt immer schneller zu. Allein in den letzten 60 Jahren wurden 50% der Regenwälder vernichtet. Entwaldung produziert durch Verbrennung aber auch zwischen 18 und 20 % des CO₂, welches der Atmosphäre pro Jahr neu zu geführt wird.



Permakultur - Ein Schlüssel zur Nachhaltigkeit

Permakultur ist als Denk-Schule eine erprobte Herangehensweise, um Umwelten zu gestalten, welche die Vielfalt, Stabilität und Selbstheilungskraft natürlicher Öko-Systeme wieder entstehen lassen. Permakulturen nutzen die Produktivität natürlich verbesserter Pflanzensorten und Techniken aus vielen Ländern und Kulturen.

Permakultur basiert auf einer Kombination alter Weisheit und moderner Wissenschaft. Damit strebt Permakultur an, Systeme zu schaffen, die nicht nur gegenwärtig gelten, sondern zukünftigen Generationen nachhaltig dienen.

Permakultur wurde zuerst in den 1970er Jahren von den Australiern Bill Mollison und David Holmgren entwickelt. Der *WeForest* Partner Geoff Lawton hat diese Aufgabe mit dem Australischen **Permakultur-Forschungs-Institut** auf zu weltweiter Bedeutung gebracht.

Mit Permakultur ist es sogar möglich, Wüsten zu begrünen.

Eines von Geoff Lawton's eindrucksvollsten Projekten betrifft das Kafrin-Gebiet in Jordanien. Es befindet sich 10 km vom Toten Meer entfernt. Die Regenmenge von 100 bis 150 mm pro Jahr fällt im wesentlichen in 2 bis 3 Regen-Ereignissen pro Jahr im Winter und die Region leidet unter Trockenheit und sehr unfruchtbarem Boden.

Der sehr salzhaltige Boden Enthält nur wenig organische Stoffe und leidet unter einer vollständigen Abwesenheit einer Abdeckung durch Vegetation. Auch die umliegende Vegetation enthält nur wenige verstreute Wildpflanzen, die dem hohen Salzgehalt des Bodens widerstehen.

Nach nur zwei Jahren gezielter überwachter Versuchs-Bepflanzung der Farm zeigten folgende Pflanzen ein gutes Wachstum und Ertrag: Oliven, Feigen, Dattel-Palmen, Guayavas und Granat-Äpfel. Ausserdem zeigten folgende Forst-Pflanzen gute Ergebnisse: Albizia, Berconsonia, Casuarina, Akazia, Porsopis Julifolia, Shinoa Moll, Jasmin und weitere.



Wie viel müssen wir pflanzen?

Es gibt auf der Welt derzeit 39 Millionen km² ausgezehrtes Ackerland.

Wenn hiervon mit 20 Millionen km² etwa die Hälfte mittels Permakultur aufgeforstet werden, so wird dies die Wolkenabdeckung unseres geliebten Planeten Erde um 2% steigern. Also: Investieren Sie in die Erde!

Erderwärmung seitens der Sonne reduzieren!

Derzeit heizt die Sonne die Erde um 1.6 Watt je Quadratmeter auf. Bei jedem Quadratmeter, der von einer Wolke abgedeckt wird, werden bis zu 80 Watt der Sonnenenergie in den Weltraum zurück reflektiert.

Ein Zunahme der Bewölkung um 2% kann daher die Erderwärmung lange genug im Zaum halten, bis Technologien entwickelt sind, die eine Kohlenstoff-Ausstoss-sensible nachhaltige Zukunft für Erde und Menschheit ermöglichen.

Wie schnell müssen wir handeln und pflanzen?

Es ist unser Ziel, bis zum Jahr 2020 zwanzig Millionen Quadratkilometer wieder aufzuforsten. Damit werden wir die Hälfte der nahezu 40 Millionen Quadratkilometer abgewirtschafteten Farmlandes bepflanzen, die im Jahre 2009 bestanden haben. diese Fläche entspricht in etwa dem derzeitigen Tropischen Regenwald, der nach UNEP Angaben im Jahre 2006 noch 26 Millionen Quadratkilometer betragen hat.

Wir wissen aber auch, daß allein im Amazonas-Gebiet alle 7 Sekunden eine Fläche von der Grösse eines Fussball-Feldes entwaldet wird ...